

Irma betäubt. „Thut Nichts!“ antwortete der Erlkönig. „Du mußt auch gehen. Willst ja des großen Königs Schiffsmeister werden. Mußt jetzt lernen, was Du brauchst. Hier nicht, mußt weiter, weiter, dem Wasser nach bis zu der alten Römerstadt drunten am Rhein, dort kannst Du lernen. — Ha, da sind wir ja!“

Sie waren an der Wiese neben dem Erlenmoor. Da hörten sie, indem sie daran hingingen, daß es in dem Sumpfwasser plätscherte, als ob Steinchen hineingeworfen würden. „Aha,“ sagte der Erlkönig, „Musikanten schon da! Wird bald losgehen!“ und schwang sich mit großer Leichtigkeit auf die nächste große Erle, in deren dunkelgrünem Laube er verborgen saß. Aber jetzt erhoben sich einzelne rauhe Stimmen neben im Sumpfe. Zuerst rief eine: „Koax! koax!“ Eine andere antwortete: „Bredelkex! Koax, koax!“ Aehnlich erscholl da ein Ruf und dann dort einer, bald mehrere. Plötzlich aber erhob sich ein voller Chor! „Kiwalla! kiwalla!“ Andere antworteten: „Sellobroah! sellobroah.“ — „Uwatti? uwatti?“ ertönte hier die Frage, und die Antwortenden riefen: „Alla konjack! alla konjack!“ und alle Stimmen riefen durcheinander und wieder, holten immer dieselben Fragen und Rufe. Es war ein fürchterliches Froschconcert.

Als der Lärm am lautesten war, da kamen ganz hinten zwischen alten Weidenbäumen zwei Reihen junger Mädchen hervor; jede Reihe zählte vier und eine Führerin. Die Führerinnen zeichneten sich durch aufgeschürzte weiße Kleider und weiße flatternde Flormäntel aus; die Uebrigen waren grau gekleidet und gleiche leichte Flormäntel flatterten wie Flügel von ihren Schultern hinaus. Sie hielten sich einander bei den Händen und tanzten so leicht, als berührten sie nur die Grashalme mit den Fußspitzen. Bald verschlängten sich beide Reihen, bald trennten sie sich wieder und wiegten sich gegeneinander in sanften Schwingungen. Dann schlossen sie alle wieder einen Kreis und die eine der Führerinnen tanzte nach Irma zu und lud ihn durch graziose Verneigungen und Winke ein, mit ihr zu tanzen.

Da wandte er sich, Hilfe suchend, nach dem Baume, wo der Erlkönig saß, und sagte: „Ich kann ja nicht tanzen!“ „Thut Nichts!“ rief seine krächzende Stimme. „Kommst doch fort. Sie lehren Dich's, sind gute Lehrmeister!“ Und ehe er sich's versah, war sie nahe herzugekommen, hatte seine Hände gefaßt und zog ihn mit sich zu den Andern. Er hatte nicht widerstehen können; er war in den Reihen hineingekommen und tanzte mit herum und das ging so leicht und so schnell. Und immer schneller wurde er mit herumgezogen, daß ihm die schweren Schuhe